



Medienmitteilung

Aus der Internationalen Parlamentarischen Bodensee-Konferenz (IPBK)

24. November 2023

Treffen der Parlamentspräsidentinnen und -präsidenten in München

Das Treffen der Parlamentspräsidien der Internationalen Parlamentarischen Bodensee-Konferenz (IPBK) fand heute in der Landeshauptstadt München statt. Erstmals leitete der II. Vizepräsident des Bayerischen Landtags, Alexander Hold, als neuer Vorsitzender der IPBK die Zusammenkunft. Thema des Austausches war der «Der öffentliche Verkehr in der Grenzregion Bodensee».

Die Parlamentspräsidentinnen und -präsidenten der Mitgliedsländer und -kantone der IPBK trafen sich heute am Sitz des Bayerischen Landtags zum jährlichen Austausch. Das Gremium befasste sich im fachlichen Teil mit dem Thema «Öffentlicher Verkehr in der Grenzregion Bodensee». Jean-Christophe Thieke, Geschäftsführer des ÖV Bodenseeraum, führte mit einem Referat in das Thema ein und gab einen interessanten Überblick über den Sachstand, über aktuelle Problemstellungen und künftige grenzüberschreitende Aufgabengebiete für einen kundenorientierten öffentlichen Verkehr im Bodenseeraum.

Im Anschluss an diesen fachlichen Input gab es einen regen Austausch über aktuelle Fragestellungen und Themen, der beim Mittagessen weiter vertieft wurde. Die Treffen der Parlamentspräsidien dienen auch dem gegenseitigen Kennenlernen und der Beziehungspflege. Sie finden in der Regel jährlich zwischen den Plenarversammlungen der IPBK statt.

Die Internationale Parlamentarische Bodensee-Konferenz (IPBK) ist ein Zusammenschluss der Präsidentinnen und Präsidenten sowie weiterer Abgeordneter der Landtage von Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein sowie der Kantonsparlamente von Appenzell-Ausserrhoden, Appenzell-Innerrhoden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich. Das gemeinsame Ziel ist es, die Anliegen der Bevölkerung in der Bodenseeregion aufzunehmen, die Standortattraktivität zu erhöhen und die natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig zu sichern. Die Konferenz fördert ausserdem den Meinungsaustausch und die Zusammenarbeit der Parlamente auf regionaler Ebene. Die IPBK behandelt Themen der gesamten Bodenseeregion wie Bildung, Energie, Forschung, Gesundheit, Gewässerschutz, Kultur, Sicherheit, Soziales, Tourismus, Umwelt, Wirtschaft und Arbeit oder Verkehr.

Jedes Jahr wechseln der Vorsitz und damit auch der Austragungsort der halbjährlichen Sitzungen. In diesem Jahr ist Bayern das Vorsitzland; es folgen im Jahr 2024 Appenzell Innerrhoden und Baden-Württemberg 2025.

Bildunterschrift:

Die IPBK-Präsidentinnen und Präsidenten:

(v.l.n.r.)

Grossratspräsident Andreas Zuber, Thurgau; Kantonsratspräsidentin Sylvie Matter, Zürich; Kantonsratspräsident Hannes Friedli, Appenzell Ausserrhoden; Landtagsvizepräsident Daniel Born, Baden-Württemberg; Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger, Vorarlberg; Landtagsvizepräsidentin Gunilla Marxer-Kranz, Fürstentum Liechtenstein; Kantonsratspräsident Diego Faccani, Schaffhausen; II. Vizepräsident und Vorsitzender der IPBK, Alexander Hold, Bayern; Kantonsratspräsidentin Andrea Schöb-Sturzenegger, St.Gallen; Grossratspräsident Alfred Manser, Appenzell Innerrhoden.

Weitere Auskunft erteilt:

Europareferat: Martin Roßmann, Tel 089 41262634, oder Clarissa Kern, 089 4126 2150

E-Mail: europareferat@bayern.landtag.de
